

Vorstandssitzung im Küsterhaus Hanstedt

22.09.2016

19:30 - 22:00 Uhr

Teilnehmer: 1. Vors. Ulrike Müller, 2. Vors. Melanie Ronde, Schriftführer Sylvia Hepe, Beisitzer Bruno Maaß.

Der Vorstand ist beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Organisation Vorstandsarbeit, Zusammenarbeit im Vorstand, Kommunikation
2. Konzept AK Hanstedt und Salzhausen - Vorstandsbeschluss
3. Haushaltsplan 2017
4. Sachstand Grundstücke
5. Info über den Stand laufender Verfahren
6. Umgang Spendengelder NAJU
7. Pachtvertrag des NAJU-Grundstücks
8. Ehrenmitgliedschaft
9. Anschaffung von Krötenzäunen plus Zubehör
10. Zusatzkosten Wolf
11. Sonstiges

Vorab stellt Melanie eine Frage zur Vorgehensweise bei Vorstandsentscheidungen, nämlich, ob wir dazu jeweils schriftlich Renates Zustimmung einholen müssen. Wir stimmen mit Bruno überein, dass dies nur notwendig ist bei Entscheidungen finanzieller Natur oder wenn die Satzung es vorschreibt.

1. Organisation Vorstandsarbeit, Zusammenarbeit im Vorstand, Kommunikation

a) Mailverkehr

Ulrike äußert Bedenken, Mails weiter zu leiten, die auch persönliche Inhalte beinhalten. Der Absender muss sich darüber im Klaren sein, dass die Mail auch von anderen Personen gelesen wird. Wir vereinbaren eine Versuchsphase bis zum Ende des Jahres, in der wir den anderen Vorstandsmitgliedern und Bruno in Kopien unserer Mails schicken.

b) Tagesordnung

Vorschläge zur Tagesordnung werden bis zwei Tage vor dem Treffen von der Schriftführerin, Sylvia Hepe, gesammelt. Der Vorschlag soll auch beinhalten, wieviel Zeit für das Thema erforderlich ist und ob es sich um eine reine Information handelt, ob das Thema diskutiert oder abgestimmt werden soll. Da die Sitzung nicht länger als zwei Stunden dauern sollte, muss ein Zeitbudget erstellt werden und Themen bei Zeitüberschreitungen möglicherweise abgebrochen werden. Die Tagesordnung wird am Vortag des Treffens von der Schriftführerin herum gemailt. Der Punkt „Verschiedenes“ gehört auf jede Tagesordnung.

c) Stellungnahmen und Pressemitteilungen sollen, sobald sie öffentlich sind, zur Einsicht auf unsere Homepage gestellt werden, wenn möglich auch mit entsprechender Verlinkung.

d) Vorstandsentscheidungen müssen dokumentiert werden. Wenn sich die Vorstandsmitglieder in Abwesenheit der Schriftführerin absprechen, muss diese entsprechend benachrichtigt werden.

2. Konzept AK Hanstedt und Salzhausen - Vorstandsbeschluss

Damit sich der Verein weiterhin als Einheit versteht und erlebt, sollen die Mitgliederversammlungen jeweils abwechselnd in Hanstedt und Salzhausen stattfinden.

Der Vorstand beschließt, in Zukunft an jedem letzten Donnerstag im Monat eine Mitgliederversammlung und an jedem ersten Donnerstag im Monat eine Vorstandssitzung durch zu führen. Arbeitskreistreffen wie in Salzhausen können unabhängig davon nach Bedarf öfter stattfinden.

Die nächste Mitgliederversammlung findet dementsprechend am 27. Oktober in Salzhausen statt und die Vorstandssitzung am 3. November in Hanstedt.

3. Haushaltsplan 2017

Der Vorstand beschließt für 2017 einen Haushaltsplan aufzustellen.

Zu diesem Zweck bittet er Renate um folgende Informationen:

- Welche regelmäßigen Ausgaben hat der Verein (z.B. Pflege der Grundstücke)? Wie hoch waren diese Ausgaben in 2015 und, falls die Ausgabe schon erfolgt ist, in 2016?
- Wie hoch sind unsere regelmäßigen Einnahmen (Mitgliedsbeiträge, Zuschüsse von Gemeinden etc.) und decken diese die regelmäßigen Ausgabe? Hier bräuchten wir eine Zeitleiste, um zu sehen, ob das Geld auch rechtzeitig zur Verfügung steht.
- Wieviel Barvermögen steht für spezielle Ausgaben zur Verfügung?

4. Sachstand Grundstücke

- Alle Grundstücke sind gemäht und gepflegt.
- Ein Gespräch mit D. von Elling auf der Kopfweidenwiese brachte die Idee, dort einzelne Flächen frei zu stellen und Stauden, die wir dann kaufen müssen, aus zu pflanzen.
- Der Bauwagen soll von dem Grundstück entfernt werden, weil er baufällig und auch gefährlich ist. Melanie fragt Dorothee, um die Kontaktdaten der Eigentümer heraus zu finden.

5. Info über den Stand laufender Verfahren

- Hamburg Wasser.

Die Politik hat das Thema an die Verwaltung zurück gegeben. Die Wasserbehörde unter Herrn Peter wird die zuvor fehlenden, jetzt vorliegenden Unterlagen von Hamburg Wasser prüfen, und wird eventuell (?) die Naturschutzverbände beteiligen.

- Ausbau der Hauptstraße in Gödenstorf

Vom Naturschutzaspekt aus nichts einzuwenden.

6. Umgang Spendengelder NAJU

Melanie und Sylvia sprechen sich ab, wie die Gelder in Hinblick auf den Finanzierungsplan verwendet werden sollen..

7. Pachtvertrag des NAJU-Grundstücks

Der NABU schließt mit Olaf Stampf einen Pachtvertrag über das Grundstück zu 90,- Euro im Jahr.

8. „Ehrenmitgliedschaft“

Der Vorstand beschließt, der Familie von Anke Kautz wegen ihrer großen Hilfe bei der NAJU-Gruppe eine Dankeschön-Mitgliedschaft für ein Jahr zu schenken.

9. Anschaffung von Krötenzäunen plus Zubehör

Ingrid und Gerd suchen einen Krötenzaun aus.

10. Zusatzkosten Wolf

Leider ist die Wolfspräparierung durch unvorhersehbare Ereignisse (Gefrierbrand..) teurer geworden als geplant. Der Vorstand beschließt, die zusätzlichen Kosten von 320,- Euro zu bewilligen. Gleichzeitig bittet er, vor der Entstehung solcher Kosten benachrichtigt zu werden.

Melanie berichtet, dass wir den Wolf einlagern können, wo wir wollen. Wenn wir ihn gegen Gebühr verleihen wollen, brauchen wir einen Marktbeschickungsantrag.

11. Sonstiges

Melanie hat Kontakt aufgenommen zu Frau Charlotte Blum vom NABU, die die Gruppe coachen würde. Es erhebt sich die Frage, ob wir sie immer noch einladen wollen, da sich seit dem damaligen Beschluss einiges an der Gruppenzusammensetzung geändert hat. Es entsteht der Wunsch, Elke, Dorothee und Ingrid bei einer solchen Aktion mit einzubeziehen. Melanie bleibt mit Frau Blum im Kontakt.

Sylvia Hepe
Schriftführerin